

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2002-2003)

Heft: 80

Rubrik: Altersmythos CXXVI : die Hälfte der Krankheitskosten Betagter fallen im letzten Lebensjahr an

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTERSMYTHOS CXXVI

Die Hälfte der Krankheitskosten Betagter fallen im letzten Lebensjahr an.

Wirklichkeit

27-30% aller Krankenkassenkosten von Betagten entstehen in den letzten 12 Lebensmonaten.

Begründung

Die obligatorische staatliche Krankenkasse Medicare in den USA deckt die Kosten von Spital, Spitex, Arzt und Medikamenten aller Betagter (aber nicht die Kosten für Pflege und Hotellerie in Pflegeheimen). Deren Kostenanalyse ergab:

- Die Krankheitskosten der Betagten im letzten Lebensjahr stiegen 1979 von \$ 5191 auf \$ 26'000 1997.
- 1979-1997 blieb der Anteil der Krankheitskosten aller Betagten für Sterbende (letzte 12 Lebensmonate) bei 27-30% konstant.
- Das letzte Lebensjahr kostete konstant 6-7 x mehr als die durchschnittlichen Kosten aller Betagten. 1997 \$ 25'138 im Vergleich zum Durchschnitt aller Betagten von \$ 4'400.
- Je älter die Sterbenden, desto geringer sind die Kosten für die Krankenkasse in den letzten 12 Lebensmonaten: \$ 31'000 für Sterbende im Alter von 65-74 Jahren und \$ 19'000 für Sterbende über 84 Jahren.

J.R. Lunney et al: Profiles of Older Medicare Decedents: JAGS 50: 1108-1112, 2002

J.R. Sugarman et al: Caregiver Attitudes and Hospitalization Risk in Michigan Residents Receiving Home- and Community-Based Care. JAGS 50: 1079-85, 2002